



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Michael Busch, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Margit Wild, Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher, Martina Fehlner, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Inge Aures, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

Meisterbonus für alle bayerischen Handwerker

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Voraussetzungen zur Auszahlung des Meisterbonus so anzupassen, dass zukünftig alle Handwerkerinnen und Handwerker mit Erstwohnsitz in Bayern den Meisterbonus auch dann erhalten, wenn die besuchte Schule ihren Sitz nicht in Bayern hat.

Begründung:

Die aktuellen Regelungen zur Auszahlung des Meisterbonus sorgen in einzelnen Fällen für Härtefälle, die der heutzutage geforderten Flexibilität nicht mehr entsprechen. So kann es passieren, dass Handwerkerinnen und Handwerker den Meisterbonus nicht erhalten, weil sie eine Schule in einem benachbarten Bundesland besuchen, die deutlich näher an ihrem Wohnort liegt, oder weil sie eine Schule besuchen, die bei den Unterrichtszeiten oder Zusatzqualifikationen Modelle anbietet, die in Bayern nicht zur Verfügung stehen. Die Gewinnung von Nachwuchskräften für den Mittelstand und die Handwerksbetriebe ist essenziell für eine weitere positive Entwicklung des Freistaates Bayern. Deshalb sollte die Entscheidung von Bürgerinnen und Bürger für eine Höherqualifizierung im Handwerk nicht am Sitz der Schule scheitern.